

Bernhard Pauly verabschiedete sich zum Jahreswechsel in den Ruhestand

Flugzeuge, Reisen und: Zeit

1970 startete Bernhard Pauly seine Karriere bei Buderus Edelstahl. Nun, fast 38 Jahre später, ging er in den Ruhestand. Beeindruckend wie seine Laufbahn im Unternehmen ist sein Abschied mit einem neuen Umsatzrekord in der Sparte Verkauf Stabstahl und Lagerservice. „Ich freue mich, dass alles so gekommen ist“, sagt er im Interview und lächelt. Zu Recht.

„Er denke sonntags nicht mehr an die Aufgaben des kommenden Montags. Eine neue Lebensqualität“, findet Bernhard Pauly und schildert begeistert seine Pläne: Von Umbauten im Haus ist die Rede, von neuem Platz für ein altes Hobby – den Modellflugzeugbau, den der erfahrene ehemalige Pilot von Motorflugzeugen nun konsequent verfolgen möchte – von Kurzreisen zu den Philharmonie-Orchestern in Wien, Berlin und anderswo in der Welt, von Zeit und gemeinsamen Aktivitäten mit seiner Hilstrud. Eine sehr nette Frau, seine „bessere Hälfte“, und zugleich seine rechte Hand, so sehr, dass man sicher ist, sie hat in den vergangenen Jahrzehnten viel zum Erfolg ihres Mannes und dem des Unternehmens Buderus Edelstahl beigetragen.

Zeitzeuge: Ein Radiergummi

Die Zeiten waren andere, als Bernhard Pauly 1970 in der Zeitwirtschaft von Buderus Edelstahl startete. Seine ersten Arbeitsmaterialien waren ein in der Mitte geteilter Bleistift mit Holzverlängerung und ein hal-

ber Radiergummi, der ihm vom damaligen Bürovorsteher mit wichtigen Worten überreicht wurde. Es sei der einzige Radiergummi, den er hier erhalten werde und er müsse reichen, bis er in Rente gehe. Denn: Wer viel radiert, denke vorher zu wenig nach, hieß es und solche, die zu wenig nachdenken, könne man auf Dauer nicht gebrauchen.

Bernhard Pauly hat seinen Radiergummi noch. Auch weil er es war, der die EDV in die Zeitwirtschaft eingeführt hat, was nicht nur Bleistiftkosten sparte. Aufgrund seiner Leistungen wurde er schnell Gruppenleiter und später AV-Leiter des Schmiedewerks, 1980 übertrug man ihm die Leitung der zentralen Arbeitsvorbereitung. Was folgte, war die Entwicklung eines seinerzeit in der Stahlindustrie einmaligen CAQ-Systems und eines PS-Systems – „zwei Highlights meines Schaffens“, nennt Bernhard Pauly sie. 1988 übernahm er die Leitung der damaligen Hauptabteilung Verkauf Werkzeugstahl und erhielt Prokura.

Mit dem Bau und Umzug in die sogenannte Blaue Halle 1991 nahm das Wachs-



Bernhard Pauly

tum der Bereiche Werkzeugstahl und Bau- stahl unter Paulys Führung weltweit explosionsartig zu. „Die Mitarbeiterzahl wuchs hier innerhalb kürzester Zeit von fünfundzwanzig auf über sechzig Leute. Ein prima Team, eine gut funktionierende Mannschaft, ohne die ich keine Erfolge hätte erzielen können“, betont er.

Weltweit unterwegs

Im Laufe seiner langen Tätigkeit für Buderus Edelstahl hat Bernhard Pauly die Metropolen der Welt kennen gelernt und ist durch Europa, Asien, die USA und Kanada gereist. Interessante Erlebnisse, wertvolle Kontakte und manch heiteres Ereignis sind ihm gut in Erinnerung. Zu Letzterem gehört ein dreitägiges indisches Hochzeitsfest, das er, traditionell in einen langen Seidenrock gekleidet, besuchte. „Beim Treppensteigen“, sagt er schmunzelnd, „bin ich vorn auf den Rock getreten und stand plötzlich nur im Hemd und in meinen schwarzen Socken und Schuhen da.“ Doch auch für dieses Problem fand er schnell eine Lösung – der Gürtel seiner Anzughose sicherte fortan das ungewohnte Kleidungsstück über den Hüften.

Die Zukunft von Buderus Edelstahl sieht Bernhard Pauly positiv: „Buderus Edelstahl ist sehr gut positioniert und hat gerade unter dem Aspekt der hohen Investitionen, die getätigt wurden und werden, eine tolle Zukunft. Vorausgesetzt, alle ziehen an einem Strang und das am gleichen Ende, dann wird das Unternehmen auf Dauer unschlagbar sein und mit ihm seine Kunden.“ Sagt's, nickt bestimmt und lächelt erfahren wie er ist.

Wir sagen: Vielen Dank, lieber Bernhard Pauly, Glück auf und alles Gute!



Michael Hammer, 45, hat zum 1. 1. 2008 die Gesamtleitung des Vertriebs der Buderus Edelstahl GmbH übernommen. Er ist seit August 1981 in diversen Vertriebsfunktionen im In- und Ausland für Buderus Edelstahl tätig. Seit März 1995 leitet er sehr erfolgreich den Vertriebsbereich Freiformschmiedeteile, zusätzlich ist er nun auch für den Vertriebsbereich Stabstahl und Halbzeug verantwortlich. Dieser Bereich wurde bis zum 31. 12. 2007 von Herrn Bernhard Pauly geführt, der zum Jahresende in den Ruhestand getreten ist. Zu seinem neuen, erweiterten Verantwortungsbereich sagt Herr Hammer: „Die weltweiten

Absatzmöglichkeiten für unsere sehr anspruchsvollen Produkte und die sich ständig und zukünftig noch stärker verändernden Marktbedingungen bieten einem Vertriebsteam große Herausforderungen und hochinteressante Aufgaben, auf die ich mich ausgesprochen freue.“